

# DCN

# Mitteilungen



**Dachshund-Club Nordbayern e.V. Gegr. 1901**  
**Landesverband im Deutschen Teckelklub 1888 e.V.**  
**Mitglied der Welt Union Teckel**

**Nr. 6**

**November / Dezember 2023**

**75. Jahrgang**



# Mitteilungen des Landesverbandes

## Vorwort

Liebe Mitglieder,

ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Die Vorstandschaft hat gewechselt, die Aufgaben wurden neu verteilt.

Der DCN hat wieder eine Geschäftsstelle, die dankenswerterweise Frau Yvonne Vetter übernommen hat. Die Mitgliederverwaltung musste neu organisiert werden, da das Programm den neuen Anforderungen nicht mehr entsprach.

Das erste Online-Meeting fand statt, sodass der DCN langsam in der modernen Welt ankommen kann.

Es gibt noch viele Aufgaben, die darauf warten, gelöst zu werden. Die Arbeit geht dem neuen Vorstand nicht aus.

Bei der Durchsicht der Mitgliederadressen waren einige Einträge nicht mehr aktuell. Bitte melden Sie Adressänderungen in der Geschäftsstelle.

Im neuen Jahr werden einige Schulungen im Begleithundebereich stattfinden. Zunächst wird ein Kurs zur Erlangung des Begleithundausbilderscheins durchgeführt, gefolgt von der, in diesem Heft angekündigten, Veranstaltung Welpenspielstunde. Diese wird auch als notwendige Fortbildung für Begleithundausbilder gewertet. Die Fortbildung muss regelmäßig nachgewiesen werden.

Die Vorstandschaft wünscht Ihnen besinnliche Feiertage und für 2024 viel Gesundheit Glück und Freude mit unseren Dackeln.

Dr. Sabine Duschner und Yvonne Vetter

## Termine

### BHP-Ausbilderfortbildung

Für unsere BHP-Ausbilder und Züchter konnte in Zusammenarbeit des DCN e. V. und der Sektion Coburg ein spannender Fortbildungstag organisiert werden. Am 17.02.24 (9-16 Uhr) findet eine ganztägige Fortbildung zum Thema Welpenspielseminar in Coburg statt.

Neben den Zielen der Welpen-, Junghunde- und Präsenzstunden wird der erfahrene Referent Matthias Meißner den Teilnehmern einen Einblick geben in praktische Handlungs- und Durchführungshilfen, Welpenparcours und auch Menschentraining für Hundetrainer.

Das gesamte Programm finden Sie auf der DCN-Homepage wie auf der Seite der Sektion Coburg. Wir bitten um zeitnahe Anmeldung, da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist und die Veranstaltung bundesweit über den DTK ausgeschrieben wird. Die Sektionen werden darüber auch separat per Mail informiert.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

## Neue Mitglieder

### Sektion Coburg

Christian Picker 07330 Probstzella  
Kristin Picker 07330 Probstzella

### Sektion Etzelwang

Jessica Bayer 92366 Etzelwang  
Maria-Luise Schöpfer 90453 Nürnberg

### Sektion Marktredwitz

Christine Schaffer 95460 Bad Berneck  
Marianna Alexandra Schaffer 95460 Bad Berneck  
Susanna Maria Schaffer 95460 Bad Berneck  
Franziska Sörgel 93194 Katzenrohrbach  
Larissa Gerl 93149 Nittenau  
Martin Beyer 92729 Weiherhammer  
Nicklas Bernhardt 95615 Marktredwitz

### Sektion Oberpfalz

Corinna Päßgen 92548 Schwarzach b.  
Nabburg

### Sektion Würzburg

Elke Engert 97529 Sulzheim/Alitzheim  
Maximilian Weinfurtner 97348 Willanzheim

**Wir begrüßen Sie als neue Mitglieder herzlich und hoffen, dass Sie sich mit Ihren Dackeln bei uns wohlfühlen.**

### Die Vorstandschaft des DCN

## Nachrufe

In Gedenken an unsere verstorbenen Vereinsmitglieder 2023. Unser Beileid gehört den Angehörigen.

Kulas, Dieter +  
Fraas, Walter +  
Menz, Peter +  
Hannwacker, Rudolf +  
Theile, Ilse +  
Lanny, Max +  
Wank, Helga +



## Informationen der Züchter

### Wurfmeldungen

#### DTK-Zwinger „von den Räufern“

Kurzhaar Standard

Züchter: Geier Heinrich  
Anschrift: An den Brennöfen 2  
97488 Wetzhausen

Tel: 09724/2757

Wurfstag: 26. 09. 2023

Wurfstärke: 6/3, schwarz-rot

Mutter: **Cinderella von der flinken Pfote,**

FW: V

LZ: BHP 1u 2, sfk

Vater: **Xavo vom Weigler Wald,** FW: V

LZ: sfk / SpJ / Sp / E.Sw/ Schwk / Wa.T

# Mitteilungen der Sektionen

## Sektion Ansbach

Vorsitzender: Eugen Bach  
An der Altmühl 3, 91567 Herrieden, Tel 09825 / 1520  
Internet: [www.ansbach-dackel.de](http://www.ansbach-dackel.de)

### Termine

#### 22.09.2023 Wassertest

#### 08.12.2023 / 18:00 Weihnachtsfeier

im Gasthaus Zum roten Ochsen, Hauptstr. 50, 91726 Geroltingen

### Berichte

#### 22.09.2023 Wassertest in Geroltingen

Prüfungsleiter: Herbert Hammele  
Richter: Karl-Heinz Müller  
Günter Losert

Ergebnis:

**Otto vom Neuholz** 32 P.

Ditmar Weidmann, Niederstetten

**Anton vom Thetilabach FCI** 32 P.

Lukas Otto, Rothenburg

**Coco vom Petrirodaer Heldenhein FCI** 32 P.

Dieter Röhrli, Burglengenfeld

**Vanilla von der Fahnerschen Höhe** 32 P.

Dieter Röhrli, Burglengenfeld

**Lucy vom Waldesgraben** 32 P.

Erich Scheuerer, Langfurth

**Immo vom Waldesgraben** 32 P.

Rudi Weick, Sinbronn

**Battermann vom Höllbachtal** 32 P.

Fabian Stubenvoll, Wiesent

**V-Mann Walter vom alten Friedrich FCI** 32 P.

Michaela Botz, Wolframs-Eschenbach

Frank Botz, Wolframs-Eschenbach

**Aika vom Dragonergrund FCI** 32 P.

Ernst Lutz, Dombühl

**Juri von Eichenrück** 22 P.

Simone Baumann, Bettenfeld

## Sektion Bayreuth

Vorsitzender: Frank Müller  
Kreuzbergstr. 8, 95213 Münchberg - Tel.: 09251 43487

### Termin

#### Weihnachtsfeier am 02.12.2023

in Plankenfels, Gaststätte Schreyer

Es erfolgt wie immer eine schriftliche Einladung.

### Bericht

#### Dackelwanderung am 24.09.2023

Bei schönstem Sommerwetter haben wir unsere Herbstwanderung durchgeführt. Wir trafen uns um 14:30 Uhr an der Gaststätte Schreyer in Plankenfels. Es ist schade, dass nur der harte Kern Zeit hatte an der Wanderung teilzunehmen, denn unser Mitglied Elisabeth Söhnlein hatte einen sehr schönen Weg ausgemacht. Nachdem wir an einem Kletterfelsen vorbei wanderten, hat uns Frau Söhnlein als Motivationsschub einen Hugo spendiert. Danach ging es dann weiter dem Rundweg entlang, bis wir wieder an den Beginn unserer Wanderung angekommen sind. Die schöne Wanderung haben wir dann in der Gaststätte Schreyer bei einer zünftigen Brotzeit ausklingen lassen.



## Sektion Coburg

Vorsitzende: Dr. Anne Bauersachs  
Kirchgasse 2a, 96472 Rödental, Tel. 0179 9131100  
email: [annebauersachs@gmx.de](mailto:annebauersachs@gmx.de)

Um Beachtung der Homepage der Sektion, [www.dcn-coburg.de](http://www.dcn-coburg.de), wird gebeten

### Termine

#### 10.11.2023, Freitag Dackelstammtisch 19:00 Uhr

Landhaus Kaiser, Neustadter Str. 24, 96487 Dörfles-Esbach

#### Agile Dackel

Dienstags 18:00 Uhr bzw. in Absprache, am Hundeplatz Schlossgrund 10, 96472 Rödental Ansprechpartner: Alexandra Hofmann 0171 5628939. Neue Interessenten vorab mit ihr in Verbindung setzen! Mit der Umstellung der Uhrzeit geht die Gruppe in die Winterpause

#### Welpenprägungs- und Junghundegruppen

finden aufgrund der Zeitumstellung nach Absprache am Hundeplatz im Schlossgrund 10, 96472 Rödental statt. Es wird um Anmeldung gebeten! Ansprechpartner: Rosi Bauersachs Tel. 09563/6373  
Email [rosi.bauersachs@gmx.de](mailto:rosi.bauersachs@gmx.de)

Mehr Infos finden Sie auf der Homepage unter [www.dcn-coburg.de](http://www.dcn-coburg.de) im Hauptmenü unter Aktivitäten.

### Berichte

#### Schweißprüfung, Schweißprüfung/Fährtschuh, JBN, Wassertest am 02.09.2023

Liebe Teckelfreunde,

mein Name ist Jessika Kretzer, ich bin das Frauchen von Sam vom Rottelbach. Als Tagessieger der Schweißprüfung am 02.09.23 haben wir die Ehre, den Bericht zu verfassen. Was waren wir aufgeregt, war ja schließlich unsere erste Schweißprüfung. Am Samstag früh um 07:45 Uhr war es dann auch endlich soweit. Jedes der 5 angetretenen Gespanne durfte sich im Rahmen der Schweißprüfung, teils auch Wassertest und Schussfestigkeit unter der Obhut von 3 Richtern und unserem Prüfungsleiter beweisen. Nach einer kurzen Wartezeit am Treffpunkt bewegten wir uns in einer Autokolonne in Richtung des Schäferhunde-Platzes, den uns die Ortsgruppe Ebersdorf zur Verfügung gestellt hatte. Nach der Begrüßung durch unseren Prüfungsleiter wurden Impfpässe und Ahnentafeln von allen Hunden überprüft. Traditionell musste jeder eine Losnummer ziehen. Wir hatten die Losnummer 5 und mussten uns noch eine Weile gedulden, bis es los ging. Um ca. 12:00 Uhr war es dann soweit. Mit einer großen Portion Aufregung und „wie wird es denn heute werden“ im Gepäck durften Sam und ich die 1000 Meter Kunstfährte zusammen als Gespann arbeiten. Ich legte ihm seinen Schweißriemen an und schon gings los. Sam arbeitete absolut ruhig, konzentriert und sehr sicher die Fährte aus und konnte auch die 3 Wundbetten sicher verweisen. Trotz des starken Regens in der Nacht zuvor fanden wir sogar ab und zu ein bisschen Schweiß. Etwa nach der

Hälfte der Fährte kamen wir an eine Stelle in dem nachts die Sauen Party gefeiert hatten. Auch diese Ecke meisterte er mit Bravour. Fix und fertig kamen wir beide am Stück an. Eine riesige Freude, wir haben es geschafft!!! Ich war unglaublich stolz auf mein Dackelchen und freute mich über das Waidmannsheil. Erleichtert ging es dann wieder zurück zum Treffpunkt. Nach einer kleinen Stärkung ging es dann zur Preisverleihung. Eines der fünf Gespanne konnte die Prüfung leider nicht bestehen. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Richtern Roswitha Eckstein, Karlheinz Müller, Josef Rieken und dem Prüfungsleiter Matthias Wachsmann, dem Revierinhaber und dem Schäferhundeverein Ebersdorf für einen schönen und erfolgreichen Prüfungstag. Ein besonderer Dank geht an meine Züchterin Helene Waldmann, die mir als Erstlingsführerin immer mit Rat und Tat zur Seite stand. Waidmannsheil

Jessika Kretzer & Sam vom Rottelbach

Ergebnis:  
SchwHK/F: **Elfe vom Laabertal**, kurz., 75 Punkte 2. Preis,  
ZBF: Patricia Baumüller  
SchwHK: Tagessieger **Sam vom Rottelbach**, langh., 100 Punkte 1. Preis,  
F: Jessika Kretzer  
**Sontje vom Nonnenschlag**, rauhh., 92 Punkte, 1. Preis,  
F: André Hieke  
**Augustus von Hochgericht FCI**, kurz., 82 Punkte, 2. Preis, Sfk, WaT,  
F: Jürgen Fick



Tagessieger Sam vom Rottelbach mit Besitzerin Jessika Kretzer

#### Dackelrennen auf der Hubertushöhe am Sonntag 10.09.2023

Auch in diesem Jahr trafen sich wieder zahlreiche Dackelfreunde, um auf der Hubertushöhe im oberen Frankenwald das seit 1970 stattfindende Dackelrennen auszutragen. Auch die zahlreichen Umleitungen und

heißen Spätsommertemperaturen hielten die Dackelleute nicht davon ab, zur Hubertushöhe zu fahren und den Frankwaldsieger zu ermitteln. In diesem Jahr durfte erstmals unsere neue 1. Vorsitzende, Dr. Anne Bauersachs, die Rennen der "Babyklasse, der offenen Klasse und der Seniorenklasse" moderieren. Zu Beginn gab sie die Klasseneinteilung und das Reglement bekannt. Je nach Klassenstärke liefen jeweils 2 oder 3 Renndackel gegeneinander "um die Wurst". Denn im Ziel wurde jeder teilnehmende Dackel mit einer Wurst belohnt. Dies motivierte natürlich alle Vierbeiner noch zusätzlich! Den Anfang machte die "Babyklasse". Die Begleitpersonen hatten in allen Klassen die Möglichkeit ihre Vierbeiner mit div. Spielzeugen, Leckerli etc. zu locken. Obwohl es sehr heiß war, konnte man an diesem Tag so manchen Dackel regelrecht ins Ziel "fliegen" sehen! Mit lautem Gebell und unter motivierenden Zurufen der zahlreichen Zuschauer wurde in der jeweiligen Klasse der Sieger gekürt.

In der Babyklasse (bis 5 Monate) wurde

1. Sieger **Bruno von den Grönlandpfoten** Martin Sasse, Frankenblick

2x 2. Sieger **Bella von den Grönlandpfoten** Christine Gottschlich, Judenbach und **Bonnie von den Grönlandpfoten** Dominik Hohnhaus, Ebersdorf

In der Seniorenklasse (ab 8 Jahre) wurde

1. Sieger **Lenz vom Nonnenschlag** (13 Jahre) Sandra Schelbert, Niederfüllbach

2. Sieger **Emily von der Herrlichen Höh** (9 Jahre) Doris Sommer, Rödental

Zum Schluss wurde in der offenen Klasse (bis 8 Jahre) der "**Frankwaldsieger**" ermittelt. Den Titel konnten sich

**Rosalie vom Schlemmersee**, Stefanie Schwarz, Töpen und

2. Sieger **Mira vom Oberstenvelt**, Helga Rühr, Obriestfeld teilen.

Die Rauhaar-Zwergdackel-Hündin hat in mehreren Vorläufen ihre große Schnelligkeit unter Beweis gestellt.

Die Sieger der jeweiligen Klassen wurden mit Pokalen, diversen Sachpreisen und Bierfässchen, das vom Wirt der Hubertushöhe spendiert wurde, durch unsere 1. Vorsitzende ausgezeichnet. So mancher versprach auch im nächsten Jahr wieder zu kommen. Das würde uns freuen! Unser Dackelrennen auf der Hubertushöhe war auch in diesem Jahr wieder eine gelungene Veranstaltung. Dies war aber nur möglich durch ein gutes Team! Deshalb vielen Dank an alle, die diesen Tag so möglich gemacht haben.

Sandra Schelbert mit Lenz



Bruno und Bonnie



Bella



Lenz und Emily



Rosalie und Mira

### **Vielseitigkeitsprüfung ohne Spurlaut am Samstag 08.10.2023**

am Sonntag, den 08.10.2023 fand die VpoSp der Sektion Coburg statt. Als Tagessieger haben wir die große Ehre den Bericht verfassen zu dürfen. Morgens um 7:45 Uhr war es dann auch endlich soweit. Die letzte große Prüfung für dieses Jahr stand an. Die „Meisterprüfung“ der Teckel. Am Treffpunkt angekommen wurden wir von unserem Prüfungsleiter Dr. Michael Schmidt mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen herzlich empfangen. Nach Erledigung der Formalitäten und Ziehung der Startnummern ging es auch schon los. Mit einer großen Portion Aufregung im Gepäck fuhren wir ins Revier. Dort angekommen stand auch schon der erste Prüfungsteil an, die Schweißarbeit. Wir hatten die Startnummer eins. Sam bekam seinen Schweißriemen von mir angelegt und schon gings los. Er arbeitete ruhig, konzentriert und sehr sicher die Fährte aus und konnte auch die zwei Wundbetten verweisen. Hin und wieder fanden wir sogar ein bisschen Schweiß. Am Stück angekommen war ich sichtlich erleichtert. Diesen Teil hatten wir schon mal geschafft. Ich freute mich über das kräftige Waidmannsheil und einen Bruch vom Richtergespann. Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es auch schon weiter mit den Gehorsamsfächern Führigkeit, Ablegen mit Schussruhe und Benehmen am Stand beim Treiben. Hier konnten erneut unsere kleinen Jagdbegleiter ihr Können beweisen und meisterten das Geforderte mit Bravour. Nun ging es zum letzten Teil der Prüfung über, dem Stöbern. Aufgrund des sehr guten Wildbestandes konnte nach kurzer Zeit in einer Dickung, die von uns umstellt wurde, eine große Rotte Sauen von den Vierbeinern aufgemacht werden. Alle restlichen Teckel bestanden auch diesen Teil. Leider hat ein Gespann die Prüfung nicht bestanden, beim Rest war die Freude groß, wir hatten es geschafft. Am Gasthaus angekommen ging es nach einer verdienten Stärkung auch schon zur Preisverleihung über. Die Freude war riesig, Sam und ich wurden zum Siegerespann gekürt. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei den Richtern Karl-Heinz Müller, Frank Oberländer, Reinhold Meyer, dem Prüfungsleiter Dr. Michael Schmidt sowie Frau Dr. Anne Bauersachs für einen schönen und erfolgreichen Prüfungstag bedanken. Auch geht ein großer Dank an die Bayerischen Staatsforsten, die uns ein wirklich tolles Prüfungsrevier zur Verfügung gestellt haben. Die rundum gut organisierte Prüfung bescherte uns einen unvergesslichen Tag. Ein Hoch auf unsere Dackel und

Euch allen ein kräftiges Waidmannsheil!  
 Jessika Kretzer & Sam vom Rottelbach



Ergebnis:

Tagessieger **Sam vom Rottelbach**, langh., 188 Punkte,  
 1. Preis Führerin: Jessika Kretzer, Heinersreuth

**Mira vom Oberstenvelt**, kurzh., 181 Punkte, 2. Preis  
 Führerin: Helga Rühr, Obristfeld

**Alma von den Grönlandpfoten** FCI, rauhh., 173  
 Punkte, 2. Preis Führer: Ferenc Batyi, Coburg

### **Vorschau:**

**09.02.2024 Dackelstammtisch**

**17.02.2024 Welpenspielseminar**

Das Seminar findet in Coburg für Ausbilder von Welpenspiel, Junghunde- und Begleithunde, DTK Züchter und weitere Interessierte statt und wird in Zusammenarbeit mit DCN und DTK angeboten. Nähere Infos erfolgen über die Ausschreibung des DCN und DTK.

Liebe Sektionsmitglieder und Dackelfreunde, die Vorstandschaft wünscht Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und weiterhin viele schöne Erlebnisse im Jahr 2024 mit Ihren Dackeln.

## **Sektion Etzelwang**

Vorsitzende: Helga Häusel  
 Hauseck 3, 92268 Etzelwang, Tel.: 09663-2226  
 Internet: [www.dcn-etzelwang.de](http://www.dcn-etzelwang.de)

### **Termine:**

**Weihnachtsfeier 01.12.2023**

Wieder geht ein erfolgreiches Jahr mit vielen Veranstaltungen in unserer Sektion zu Ende, und wir möchten das Jahr wieder mit einer gemeinsamen Feier ausklingen lassen.

Dieses Jahr gibt es wieder Rehbraten, dazu laden wir Sie und Ihre Familie herzlich ein.

Damit der Wirt planen kann, erbitten wir ihre Anmeldung bis zum 20. November bei Corinna Heckel Tel. 09152-303 E-Mail: [rc-heckel@t-online.de](mailto:rc-heckel@t-online.de)

Helga Häusl Tel. 09663-2226  
E-Mail: [vombrennberg@gmx.de](mailto:vombrennberg@gmx.de)

In diesem Jahr möchten wir gerne wieder eine Tombola durchführen und würden uns über die eine oder andere Spende von Ihnen freuen. Gerne nehmen wir Ihre Spenden an der Weihnachtsfeier entgegen.



Freuen würden wir uns auch, wenn die Damen wieder eine kleine Kostprobe ihrer Backkunst in Form von Weihnachtsgebäck mitbringen würden.

Nicht nur Mitglieder, sondern auch Freunde und Gönner sind herzlich zu unserer Weihnachtsfeier eingeladen.

Sollten Sie aus wichtigen Gründen nicht kommen können, wünschen wir im Namen der Sektion ein besinnliches Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr, sowie viel Spaß und Erfolg mit den Dackeln.

Herzliche Grüße

Die Vorstandschaft

### Hundeplatz Lehendorf:

#### Samstagnachmittag

**13:00 Uhr Welpen- und Junghundestunde**

**14:00 Uhr Begleithundekurs**

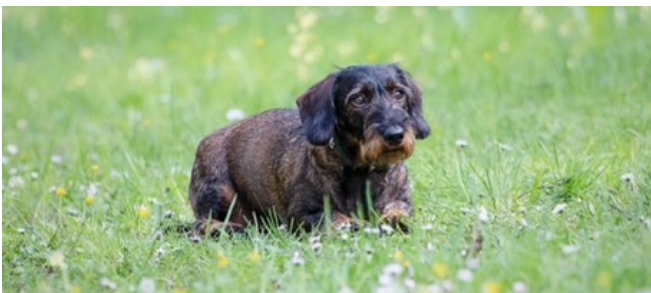
unter der Leitung von Helga Häusl und Silvia Scheuerer

#### Agility

Im Frühjahr 2024 starten wir wieder einen neuen Agility Kurs. Wann es wieder los geht, werden wir rechtzeitig mitteilen. Wir freuen uns auf euch.

#### Beschäftigungskurs

Liebe Dackelfreunde,



für alle, die bereits BHP und BHPS haben und die ihren Dackel nicht jagdlich führen möchten, biete ich einen Beschäftigungskurs an.



Wir beschäftigen uns mit Apportieren, Schleppen ziehen, Mantrailing, Gehorsam auffrischen und vertiefen.

Geplant ist eine Kurseinheit pro Monat. Wann genau machen wir wetterabhängig.

Wer dabei sein möchte, kann sich bei mir über WhatsApp (0151-28968466) anmelden. **BITTE BEACHTEN – Neue Telefonnummer**

Ich freue mich auf euch!

Viele Grüße  
Ramona

#### Informationen bei der Kursleitung:

Helga Häusl	Tel.: 09663-2226
Ramona Baskurt	Tel.: 0151-28968466
Silvia Scheuerer	Tel.: 0151-29157595
Sigrid Wannhoff	Tel.: 09170-8907
Anke Vorndran	Tel.: 0151-68414770

### Berichte:

#### Dackelrennen am 3. September 2023

In diesem Jahr fand das allseits sehr beliebte Dackelrennen wegen der großen Hitze erstmals etwas später auf dem Hundeplatz der Sektion Etzelwang statt. Diesmal war für die kleinen Vierbeiner mit Mitte 20 Grad und ein paar Wolken das Wetter doch sehr angenehm, zumal die Rennstrecke zwischen Obstbäumen lag.

Bis zum Start wurden diesmal 26 rennfreudige Dackel angemeldet. Die Gäste waren alle sehr guter Laune und hatten viel Spaß dabei den "fliegenden" Vierbeinern zuzuschauen. Auch wenn ein paar die Bahnen kreuzten, aber egal, ist doch nicht schlimm.



Die Teams wurden dann von Sigrid Wannhoff zum Start aufgerufen. Claudia Wieland verteilte zum Start die Belohnungswürstchen. Es wurde in vier Gruppen gestartet, von den Welpen bis zu den Oldies. Auf der ca. 40 m langen Rennstrecke jagten die Dackel auf zwei nebeneinander liegenden Bahnen mit fliegenden Ohren und schnellen Beinchen dem Duft der Würstl hinterher, welche im Ziel auf sie warteten.





Jeder wollte natürlich erster sein und hatte seine Konkurrenz immer im Auge.

Für die Erstplatzierten ihrer Klasse gab es einen schönen Pokal sowie ein kleines Futterpräsent und der Tagessieger (Lehentalblitz) erhielt zusätzlich noch einen riesigen Pokal. Außerdem bekamen der schnellste Welpe und der gemütlichste Dackel einen Sonderpokal überreicht. Die Frauchen und Herrchen der Sieger freuten sich sehr und waren überglücklich. So soll es sein, einfach super, insgesamt eine sehr gelungene Veranstaltung.

Sieger der Welpenklasse: **Dakota vom Höllbachtal**  
Besitzerin: Ramona Baskurt

Sieger der Jugendklasse: **Franz-Josef von der Main-  
aue**  
Besitzerin: Andrea Reuß

Sieger der Erwachsenenklasse: **Theo vom Jurahang**  
Besitzerin: Angelika Rabenmüller

Sieger der Veteranenklasse: **Betty vom Faberwald**  
Besitzerin: Christine Schaller



*Natürlich gratulieren wir allen Siegern nochmals herzlich zu ihrem Erfolg*



Tagessieger "Lehentalblitz 2023" wurde:  
**Theo vom Jurahang**



Es war wieder ein wunderbarer Nachmittag mit sehr viel Spaß und guter Laune mit Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Dackelrennen und möchten dazu alle wieder einladen, auch Freunde und Bekannte sind willkommen.

Vielen Dank nochmal an Sigrid, Claudia, Corinna und Johannes, den freiwilligen Zeitstoppnern sowie allen anderen, die fleißig mitgeholfen haben, dass alles prima gelaufen ist.

Helga Hahn

### Begleithundeprüfung (BHP) 06.09.2023

Prüfungsleiterin: Dr. Monika Plank  
Ort: Hundeplatz Lehendorf  
Richter: Reinhold Meyer, Ebern  
Hunde gemeldet: 8  
Hunde bestanden: 8

#### **Alma von der Nuernburg**

BHP-I 132 Pkt. 1. Preis  
B + F: Carolin Singer, Cadolzburg

#### **Athena von der Nuernburg**

BHP-I 132 Pkt. 1. Preis  
B + F: Andreas Becker, Cadolzburg

#### **Anton vom Sulzschlag**

BHP-I 120 Pkt. 1. Preis, BHP-III 40 Pkt. 1. Preis **Tages-**  
**sieger**

B + F: Karlheinz Wolf, Nürnberg

#### **Klara vom Queienberg**

BHP-I 110 Pkt. 2. Preis  
B + F: Christoph Heinke, Nürnberg

#### **Snowwhite von den kleinen Waldelfen**

BHP-I 92 Pkt. 3. Preis  
B + F: Alexander Götz, Niefen-Öschelbronn

#### **Jette vom Brennborg**

BHP-I 96 Pkt. 1. Preis, BHP-II 40 Pkt. 1 Preis  
B: Helga Häußl, Etzelwang

#### **F: Magdalene Melchner, Sulzbach-Rosenberg**

#### **Gisela-Paula vom Brennborg**

BHP-I 92 Pkt. 3. Preis, BHP-II 40 Pkt. 1 Preis  
B + F: Kati Meinhardt, Oberteuringen

#### **Samuraj Red Horses**

BHP-I 82 Pkt. 3. Preis  
B + F: Maximilian Zerweckh, Stutensee

Mein Name ist Anton vom Sulzschlag. Meine Familie nennt mich „Toni“. Man hat mir gesagt, ich solle ein paar Worte über die letzte BHP-Prüfung der Sektion Etzelwang verlieren.

Es fing für mich alles letztes Jahr an, als man mir sagte, die schöne Frieda sei mir versprochen, aber ich hätte noch ein paar Dinge zu erledigen. Also wurde ich erst auf eine Zuchtschau mitgenommen, um mich dort zu präsentieren. Was soll ich sagen? Ich kann halt nicht nur Schweiß, sondern auch „schön“. Ich ging zufrieden mit einem „V“ nach Hause.

Ein weiteres Jahr zog es sich, bis die finale Prüfung auf mich warten sollte. Am 06.09.2023 war es dann so weit.



Ich wurde wieder meiner Welt von Wildschweinen, Rehen, Füchsen und Dachsen entrissen. Mit meiner „Versprochenen“ brachen wir um 7:30 Uhr in Nürnberg auf. Das Wetter war herrlich und versprach, heiß zu werden. Ein guter Grund, die Prüfung um 9:00 Uhr anzusetzen. Angekommen stellten wir fest, dass das Gras am Hundeplatz in Lehendorf noch ganz schön nass vom Morgentau war. Für manchen Dackel außerhalb des „Kampfmodus“ und kurz nach dem Aufstehen schon so was ähnliches wie Nagelbretter.

Ich lernte die Mitbestreiter der Prüfung kennen: Athena von der Nuernburg, Alma von der Nuernburg, Klara vom Queienberg (meine Frieda), Jette vom Brenberg und Gisela-Paula vom Brenberg. Da fühlte ich mich wohl.

Wenig später traf dann auch schon unser Richter, Herr Reinhold Meyer aus Ebern, ein. Und als er auf seinem Jagdhorn die Begrüßung blies, wusste ich, dass wir Freunde werden. Wir bekamen gesagt, wie die Prüfung abläuft, lösten die Reihenfolge aus und danach erklang ein weiteres Mal das Jagdhorn mit dem Signal „Aufbruch zur Jagd“. Genau mein Ding.

Zunächst mussten wir zurück in den Ort an eine Kreuzung. Den Gehweg rauf und auf der anderen Seite wieder runter. Moni versuchte dabei unser Verhalten im Straßenverkehr mit einer Zeitung und einem Katzen(!)-Regenschirm auf die Probe zu stellen. Haha! Alle meisterten diesen Teil ohne große Probleme.

Es ging zurück zum Platz, wo wir alle unser Können in Führigkeit, Folgsamkeit, Verhalten gegenüber Menschen und bei Geräuschen unter Beweis stellten. Ich glänzte bei der Folgsamkeit, aber die Mitstreiter gaben auch ihr Bestes.

Der Scharfrichter des BHP-1 Anteils war dagegen das Ablegen, welches ich natürlich vorbildlich absolvierte. Nicht zuletzt, weil mein Herrchen in Lobes-Laune war, wuchs ich über mich hinaus. Aus meiner Sicht lagen wir im Teilnehmerfeld dicht beisammen.

Für die meisten folgte darauf eine kurze Pause, da Jette und Gisela-Paula den zweiten Teil der BHP absolvierten.

Was folgt auf zwei? BHP-3.



Mein Herrchen wusste von nix und dachte die Prüfung wäre irgendwann im Oktober. So wurde natürlich auch nix trainiert und ein Apportel war eh nicht dabei. Also gab uns Helga Häusl eine Entschwinde und wir führen zu einem kleinen Weiher, wo ein fremder Kleiner Münsterländer, eine Bracke und ein fremder Dackel hinter einem Zaun darauf warteten, uns mit lautem Gebell abzulenken. Aber nicht mit Anton vom Sulzschlag! Wasser ist mein Element. Die Entschwinde zu apportieren war ein Fest

für mich. Nichts mach ich lieber und der Richter war begeistert.

Meine Leidenschaft sicherte mir zu unserer aller Überraschung den Tagessieg und ich freute mich sehr mit meinem Hundeführer Karlheinz Wolf, welcher jetzt bloß noch eine geeignete Stelle für den Pokal finden muss. Hervorzuheben ist aber auch die gute Leistung der gesamten Gruppe.



*Zu guter Letzt bekam Magdalena Melchner mit Jette vom Brenberg den Führerpreis für die jüngste Hundeführerin*



*Teilnehmer der BHP vom 6. September 2023*

Es war ein schöner, erfolgreicher Tag in netter Gesellschaft.

Vielen Dank an die Sektion Etzelwang fürs Ausrichten und Herrn Meyer fürs Richten.

Bis bald,

Euer Anton vom Sulzschlag

### **Begleithundeprüfung (BHP) 16.09.2023**

Ort: Hundeplatz Lehendorf  
Richter: Reinhold Meyer, Ebern  
Prüfungsleiter: Dr. Monika Plank  
Hunde gemeldet: 6  
Hunde bestanden: 6

#### **Peperina Noire della Vezzeno**

BHP-G 190 Pkt. 3. Preis  
B + F: Claudia Siebenhaar, Heideck

#### **Esme vom Rothsee**

BHP-G 190 Pkt. 3. Preis  
B + F: Claudia Siebenhaar, Heideck

**Willem Piet vom Kloster-Hof**

BHP-G 200 Pkt. 1. Preis

B + F: Edith Aschenbrenner, Arrach, Bay. Wald

**Charlotta vom Mariahilfberg**

BHP-I 132 Pkt. 1. Preis, BHP-II 40 Pkt. 1 Preis

B: Silvia Scheuerer, Amberg

F: Seda Scheuerer, Amberg

**Petzi vom Grenzeck**BHP-G 212 Pkt. 1. Preis **Tagessieger**

B + F: Christiane Rost, Henfenfeld

**Gräfin Isy vom Trenkweiher**

BHP-I 108 Pkt. 1. Preis

B + F: Monika Mohler, Amberg

Schon am 16.09.2023 trafen sich am Hundeplatz in Lehendorf / Etzelwang bei bestem spätsommerlichem Wetter die nächsten Prüflinge zur BHP Prüfung - 6 Dackel-Damen-Teams traten um 9 Uhr zuversichtlich, gut vorbereitet, aber dennoch ein bisschen nervös (Dackel bleiben eben unberechenbar!!) zur Prüfung an.

Gestartet wurde mit der Führersuche, die erst mit etwas Verzögerung beginnen konnte, weil auf der dafür geplanten Fläche Kühe ausgebrochen waren und wir diese erschwerte Prüfung weder den Kühen noch unseren Nerven antun wollten. Schnell sind wir an eine anderes Wald-Wiesen-Stück gefahren, an dem allerdings kein Gespann je geübt hatte, dennoch haben alle Dackel ihr Frauchen letztlich auch dort aufgespürt, auch wenn der ein oder andere vom hohen Gras patschnass wurde oder ein kleines bisschen länger im Gebüsch zittern musste.

Im Anschluss ging es dann schon an den Verkehrsteil - das kleine Örtchen Lehendorf kann es mit einem Großstadtverkehr gut aufnehmen. So wurden die Dackel auf ihr Verhalten durch Radler, Jogger, vielen Autos, aber vor allem sogar von riesigen Landmaschinen getestet. Alle Hunde haben auch diese Aufgabe souverän gemeistert, auch wenn das gesamte Personal an der von der Passantin Helga Häusl gestellten Frage nach dem Fußballergebnis der Frauen des FC Bayern scheiterten - dies hatte jedoch glücklicherweise auf die Punktzahl keinen Einfluss.

Als Nächstes wurde auf dem Hundeplatz die Gehorsamkeit geprüft. Den Parcours, das Ablegen und auch alle anderen dabei geforderten Aufgaben wurden von allen Dackel-Mensch-Teams ohne Beanstandungen des Prüfers gemeistert.

Zu guter Letzt ging es für einige Hunde, welche die Gesamtprüfung ablegen wollten, noch ans Wasser. Petzi vom Grenzeck (sonst eine riesige Wasserratte) machte ihr Frauchen kurz etwas nervös, weil es am Ufer so gut duftete, dass sie die Wasserfreude dabei kurzfristig vergaß... dennoch konnte sie sich am Ende dazu durchringen, das Apportel aus dem See zu holen. Damit wurde Petzi (genannt „Karla“) hauchdünn vor den anderen Mitstreitern Tagessiegerin - und hat seitdem einen tollen Pokal neben dem heimischen Körbchen stehen.



Teilnehmer der BHP vom 16. September 2023

Herzlichen Dank an Richter Reinhold Meyer, die Prüfungsleiterin Moni für den tollen Tag und vor allem an Helga und Silvia, die die letzten Monate bei Wind & Wetter so

geduldig mit uns für die Prüfung trainiert haben.



Christiane Rost mit Petzi (Karla)



Der Führerpreis für das jüngste Gespann ging an Seda Scheuerer mit Charlotta vom Mariahilfberg

## Sektion Marktredwitz

Vorsitzender: Wunibald Heini  
Schillerstr. 13, 92690 Pressath, Tel.: 09644-8474

### Termine

#### Unsere Clubabende finden immer am 2. Freitag im Monat

in der Gaststätte Forsthaus, Putzenreuthstraße 49 in Marktredwitz statt. Beginn 19:00 Uhr

#### Freitag, 10. November 2023: Clubabend mit Besprechung der Weihnachtsfeier

#### Freitag, 12. Januar 2024: Clubabend

### Veranstaltungen

#### Freitag, 08. Dezember 2023 Weihnachtsfeier

Um planen zu können, bitten wir wieder um Anmeldung aller Teilnehmer bis spätestens 10.11.2023 telefonisch 0160 – 93 51 17 44, über unsere WhatsApp Gruppe oder über heinlbande@t-online.de bzw. beim Clubabend im November.

## Berichte:

### Ferienprogramm der Stadt Marktredwitz am 11. August 2023

Dass unsere Dackelwanderung seit mittlerweile 14 Jahren nicht an Attraktivität verloren hat, bewiesen die 34 teilnehmenden Kinder, die teilweise schon seit mehreren Jahren dabei sind. Wie immer trafen wir uns um 13:30 Uhr im Biergarten unseres Vereinslokals, wo die Kinder registriert und mit einem Namensschild-Dackel ausgestattet wurden. So ging es dann auch gleich los und die stattliche Anzahl von 34 Kindern, 13 Hunden und 13 Betreuern ließen entgegenkommende Wanderer im Stadtwald schon verwundert dreinblicken. Schön, dass auch Julian Fischer vom JUZ mit von der Partie war. Die Kinder wechselten während der Wanderung sämtliche Hunde durch und konnten so die Eigenheiten und Vorlieben der einzelnen Vierbeiner in der Praxis erleben. Selbst Mädels, die halt von der Mama angemeldet wurden und eigentlich gar nicht so wild auf die Wanderung waren, tauten plötzlich auf, als sie über die Leine die Verbindung zum Hund spürten und man konnte sehen, wie ihnen das Herz aufging. Alle Müdigkeit war verschwunden und es ging behende den Weg entlang bis beim Wendener Stein die erste kleine Rast war. Bei der kleinen Mariengrotte ganz in der Nähe konnte auch noch ein kurzes Gebet gesprochen werden. Dann ging es bei herrlichem Sonnenschein schon weiter über das „Tal des Todes“ wieder in den Wald hinein, wo das grüne Blätterdach Zwei- und Vierbeinern den ersehnten Schatten spendete. Nach ca. 2 ½ Stunden war das Ziel in Form des Waldspielplatzes endlich erreicht und alle waren glücklich und zufrieden, den Weg gut gemeistert zu haben. Wienerlsemmel und ein Getränk waren der Lohn für die fleißigen Wanderer. Alle konnten nach einer kleinen Pause, noch auf dem Spielplatz toben und spielen. Nach einem Gemeinschaftsfoto wurden schließlich die ersten gegen 16:30 Uhr schon wieder abgeholt und bedankten sich bei uns Dackelleuten. Vielen Dank an alle, die wieder mit dabei waren und den Kindern, Hunden und uns einen kurzweiligen Nachmittag bereitet haben.



... durch die sengende Hitze im „Tal des Todes“ ...



Verdiente Brotzeit nach langer Wanderung.



Der tolle Spielplatz lädt noch zum Klettern ein.



Wir freuen uns auf's Ferienprogramm 2024!!!



Abstieg vom Wendener Stein ...

## Besuch im Pflegezentrum Bischofsgrün am 16.08.2023

Wie seit mittlerweile über 10 Jahren wurden wir wieder sehnsüchtig von den Bewohnern und Mitarbeitern des Pflegezentrums Bischofsgrün erwartet. Unsere 11 Dackelchen zeigten dabei, dass sie als kleine „Therapiehunde“ richtig viel leisten können. Die Augen der Bewohner leuchteten und man konnte förmlich sehen, wie ihnen das Herz aufging, wenn sie einen unserer kleinen Freunde streicheln oder auf den Schoß nehmen durften. Eine kleine Abordnung besuchte dabei auch die Heiminsassen, die leider nicht mehr aus ihren Zimmern können und auch hier konnten wir erkennen, wieviel Freude wir durch unseren Besuch bereiteten. Bei der anschließenden Kaffeerunde konnten wir uns noch über dies oder jenes austauschen und genossen das Beisammensein in der gemütlichen Atmosphäre der Cafeteria. Auch hier gilt mein herzlicher Dank unseren Mitgliedern, die immer wieder bereit sind, einen Nachmittag für diese gute Tat zu opfern. Ich denke, dass es auch uns gut tut und die oftmals berührenden Begegnungen den Sinn des Lebens wieder in einem anderen Licht erscheinen lässt. Vielen Dank ebenfalls an das Team des Pflegezentrums um Frau Hirschmann für die herzliche Aufnahme und Fütterung unseres Vereinsdackels.

Kornelia Heini



*Voller Freude wurden unsere Dackel gestreichelt, bewundert und mit Leckerlies verwöhnt.*

## Herbstwanderung an der Silberhütte am 24.09.2023

Um die vorgegebenen zwei Seiten nicht zu überschreiten, lass ich für heute nur drei Bilder sprechen und bedanke mich bei allen, die dabei waren. Ein besonderer Dank geht an Viola Schweinfurter, die diese tolle Wanderung für uns ausgerichtet hat. Ein ausführlicher Bericht folgt im nächsten Heft.

**Die Vorstandschaft der Sektion Marktredwitz wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2024**

## Sektion Nürnberg

Vorsitzender Gerhard Freytag  
Boxlohe 7, 90596 Schwanstetten, Tel.: 0170 5638301  
Email: [freytag-gerhard@t-online.de](mailto:freytag-gerhard@t-online.de)

### Termine

#### Weihnachtsfeier am 17.12.2023 um 15 Uhr im Bienengarten

Die Sektion lädt zu einem Weihnachtlichen Kaffeetrinken mit Kuchen und Gebäck ein.

Wir treffen uns am 3. Advent um 15 Uhr im Bienengarten, Mittelhembacher Weg 90596 Schwanstetten, Ortsteil Schwand. Dieses Jahr führen wir eine traditionelle Christbaumversteigerung durch.

Über Kuchen- oder Gebäckspenden würden wir uns freuen.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen.

#### Sommerfest mit Dackelrennen im Bienengarten des Waldimkervereins Schwand

Bei herrlichem Sonnenschein trafen wir uns schon in aller Frühe für die Vorbereitungen zum Sommerfest und dem Dackelrennen. Unser Vorstand Gerhard Freytag hatte

wieder eine Wildsau erlegt, die seit 6 Stunden am Grill ihre letzten Runden drehte.

Konrad Kratzer mit seiner Frau und Carola Poeringer mit Jürgen Kollar dekorierten und steckte den Parcours aus, der freitags auf der bereits kurz gemähten Wiese mit Weidezäunen abgesteckt wurde.

Die Tische waren gedeckt und dekoriert, die Laufstrecken für das Dackelrennen vorbereitet.

Schon kamen die ersten Gäste mit Kuchen und Salaten, um zum Gelingen des Festes beizutragen.

16 Dackel wurden zum Dackelrennen angemeldet.

Als Zuschauer waren um die 60 Besucher erschienen. Diesmal hatten wir die meisten mit einem direkten Anschreiben postalisch eingeladen. Es hat sich aber auch gezeigt, dass manche Adresse nicht mehr stimmte.

Die Rennregeln wurden kurz erklärt und die Reihenfolge des Starts festgesetzt. Auf den abgesteckten Bahnen liefen die Vierbeiner gegeneinander, wobei die Besitzer



*Sieger wurde Buddy mit seiner Familie Seufert*

Die gegrillte Wildsau setzte dem Fest die Krone auf. Alle speisten königlich und die Unterhaltungen liefen rund um das Thema Dackel.



sich im Rufen und Locken gegenseitig übertrafen. Sogar die Quietschente wurde zur Beschleunigung des Dackels aus der Tasche gezaubert. Mensch und Tier hatten viel Spaß. So mancher Dackel fand jedoch den Sinn des Rennens eher im Abschnüffeln der Bahn oder wollte gar nicht erst vom Start loslaufen. Da war viel Überzeugungsarbeit zu leisten.



Erfreulich war, dass auch einige längst verschollen geglaubte Mitglieder den Weg zum Sommerfest gefunden hatten. Hier wurden Erinnerungen ausgetauscht, Geschichten über die Dackel erzählt und oft hörte man „weißt du noch ...“. Nach Kaffee und Kuchen traten die Gäste den Heimweg an, nicht ohne zu versprechen, im nächsten Jahr wieder kommen zu wollen.



Nach drei Durchgängen konnten die schnellsten vier Dackel gekürt werden und das Essen wartete schon auf alle Teilnehmer.



Vielen Dank an die fleißigen Helfer und Organisatoren für diesen wunderschönen Tag.

Dr. Sabine Duschner

## Sektion Oberpfalz

Vorsitzender: Markus Haas, Bergstraße 31 34,  
92442 Wackersdorf, Tel.: 09431 529845,  
Internet: [www.oberpfalz-dackel.de](http://www.oberpfalz-dackel.de)

### Termine

**Bitte „Aktuelles“ unserer Homepage beachten  
[www.oberpfalz-dackel.de](http://www.oberpfalz-dackel.de)**

### WhatsApp - Gruppe der Sektion

Wer der WhatsApp-Gruppe der Sektion beitreten will –  
bitte eine kurze Nachricht an T 0171 7522876

### Sektionsnachmittag

Jeden letzten Sonntag im Monat ab 14:30 in der  
Vereinsanlage in Eichlhof.

### Jahresabschluss Feier

Am Sonntag, 27.11. ab 14:30 in Eichlhof.

Der Grill wird nochmal in Betrieb genommen, Kaffee und  
Glühwein, dazu Süßes und nette Gespräche.

So wollen wir dieses Jahr ausklingen lassen.

Damit wir mit Essen und Getränken planen können, bitte  
bis 19.11.2023 anmelden unter:  
0171 7522876 / Helga Pickl

### Bericht

#### Zuchtschau am 27. August 2023 in Eichlhof

Nach dem Einsatz vieler fleißiger Helfer zu Pflegearbeiten  
und zum Vorbereiten unseres Vereinsgeländes in den  
Vortagen begann am Sonntag ab 10:00 Uhr unsere  
Zuchtschau.

Alles war bestens vorbereitet, nur auf das Wetter hatten  
wir leider keinen Einfluss. Nach wochenlangem  
trockenem Sommerwetter hat der Regen an diesem Tag  
nicht enden wollen.

Zuchtschaurichter Gerhard Fischer war aus Pfarrkirchen  
angereist und wurde vom Richteranhänger unserer  
Sektion, Stefan Damer aus Schwandorf, unterstützt.



Nach der Eröffnung durch unsere Jagdhornbläser und  
Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und  
Zuchtschaulleiter Markus Haas, begann die Bewertung der  
Dackel am Tisch und Ring.



15 Hunde zeigten sich von der besten Seite und stellten  
sich der kritischen Bewertung der beiden Richter.



Unser Sektionsmitglied Martin Zellner, Inhaber der  
Festküche Zellner aus Burglengenfeld, stellte uns wieder  
großzügig einen Kühlanhänger zur Verfügung und sorgte  
für köstliche Wildbratwürstl und Steaks, die unsere  
Grillmeister Oliver Sollfrank und Norbert Schwab  
zubereiteten. Auch freute man sich über allerlei  
Kuchensorten, die dankenswerterweise gespendet  
wurden, als Nachspeise zum Kaffee.



Viel herzlichen Dank an die helfenden Hände unserer Mitglieder vor und nach der Schau.



### Ergebnisse:

7 x Vorzüglich, 6 x Sehr Gut, 2 x Vielversprechend

Bester Rauhaar: Peppa Wutz von den kleinen Waldelfen  
B/F.: Ramona Baskurt

Bester Kurzhaar: Caligula vom Römerschatz FCI  
B/F.: Alexander Kripp

**Die Vorstandschaft wünscht allen eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

**Bleibt gesund, Ho Rüd ho, Waidmannsheil und alles Gute im neuen Jahr**

## Sektion Rhön-Saale

Vorsitzende: Kristina Metz,  
Kissinger Str. 49, 97720 Nüdlingen  
Tel: 0151 40140679, E-Mail: [kristina-metz@t-online.de](mailto:kristina-metz@t-online.de)

### Termine:

#### 26. Januar 2024, Jahreshauptversammlung

Über weitere Termine/Änderungen werden wir kurzfristig über WhatsApp informieren. Wer noch nicht in der WhatsApp-Gruppe angemeldet ist, wendet sich bitte an Kristina Metz.

Liebe Sektionsmitglieder!

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Freitag, den 26.01.2024 statt. Wir treffen uns in der Gaststätte Wildpark Klaushof in 97688 Bad Kissingen, Klaushofstraße 102 um 19:00 Uhr. Ich möchte Euch bitten, sich für diese Zusammenkunft bei mir oder Kristina bis zum 05.01.2024 anzumelden, damit wir dem Wirt eine ungefähre Teilnehmerzahl mitteilen können.

Ihr erreicht uns über folgende Kontaktdaten:

Kristina Metz: Mobil 0151-40140679 / E-Mail [kristina-metz@t-online.de](mailto:kristina-metz@t-online.de)

Franz Zeiler: Mobil 0151-55558335 / E-Mail [zeilerhv@t-online.de](mailto:zeilerhv@t-online.de).

Sofern Ihr nicht über die WhatsApp Gruppe erreichbar seid, teilt uns bitte bei der Anmeldung eine Tel. Nr. mit, damit wir euch über eventuelle Änderungen informieren können. Vielen Dank für eure Mithilfe.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Sektionsvorsitzenden
3. Bericht des Zuchtwartes
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wünsche und Anregungen

Ich hoffe auf eine rege Beteiligung und freue mich sehr auf dieses Treffen.

Nachdem dies die letzte Ausgabe für das Jahr 2023 ist, möchte ich euch und euren Familienangehörigen schon jetzt ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr wünschen.

Bleibt vor allem GESUND.

Im Namen der Vorstandschaft

Franz Zeiler



## Sektion Würzburg

Vorsitzender: Jürgen Reinhart, Schloßbergring 17,  
97450, Arnstein-Gänheim, Tel.: 0177 1729745  
Email: [juergen\\_reinhart@gmx.de](mailto:juergen_reinhart@gmx.de)

**Weihnachtlicher Dackelstammtisch** am Freitag, den 15. Dezember 2023, um 18.00 Uhr, Gasthaus „Zum Böhlgrund“, August-Wacker-Str. 25, 97478 Knetzgau-Eschenau.

### Termine

#### Zuchtschau in Oberschwarzach mit Zahn- und Rutenstatus – 25. November 2023



Sektion Würzburg

Alle Besitzer und Freunde dieser liebenswerten Hunderasse sind herzlich eingeladen. Teilnehmen kann jeder Dackel (mit und ohne Stammbaum), der mindestens 6 Monate alt ist. Mitzubringen ist der Impfpass, da der wirksame Tollwutimpfschutz nachgewiesen werden muss. Für DTK-Teckel außerdem noch die Ahnentafel.

Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde über den vergebenen Formwert.

Gruppe der Jüngsten: 6 bis 9 Monate.

Gruppe der Altersklasse: 9 Monate und älter bis 8 Jahre.

Gruppe der Senioren: ab 8 Jahren und älter.

Zu dieser Zuchtschau wird um vorherige Anmeldung gebeten:

Tel. Nr.: **0177 1729745** oder Email: [juergen\\_reinhart@gmx.de](mailto:juergen_reinhart@gmx.de)

#### Anmeldungen sind ab sofort möglich!

Folgende Angaben werden benötigt: Name und Stammbuchnummer des Hundes, Vor- und Zuname des Hunde-Besitzers und ob man Zahn- und Rutenstatus machen möchte.

Nach der Bewertung bekommen Sie alle Unterlagen sofort ausgehändigt und können je nach Wunsch wieder die Heimreise antreten oder zuschauen, Kaffee trinken, spazieren gehen.

Am Ende der Zuchtschau werden die Pokale in den 3 Altersklassen ausgelassen unter allen dann noch anwesenden V/vv-Hunden.

Ebenso wird der schönste Hund der Zuchtschau gekürt!

Der älteste vorgestellte Dackel erhält den Ehrenpreis der Sektion Würzburg!

Wo: Sportheim Sebastianihaus  
Handthaler Straße 26  
97516 Oberschwarzach  
Anmeldung: ab sofort möglich  
Beginn: 10:00 Uhr  
Richterin: Iris Steigmüller, Dornstetten  
Kosten: Zuchtschau = 30,00 €,  
Zahn- und Rutenstatus = 10,00 €

#### (Mindestalter 15 Monate!)

Informationen: Zuchtschauleitung: Nicole Keppner,  
Tel: 0160 95493186.

Email: [nicole.keppner@googlemail.com](mailto:nicole.keppner@googlemail.com)

Sie finden uns auch im Internet unter:  
[www.dcn-wuerzburg.de](http://www.dcn-wuerzburg.de) oder auch [www.dcn-ev.de](http://www.dcn-ev.de)

Ausreichend Parkplätze sind am Sportheim vorhanden.  
Ein Spazierweg beginnt direkt am Haus.

Die Sektion Würzburg freut sich auf Ihr Kommen und wünscht eine gute Anreise und viel Erfolg.

**Dies ist eine Veranstaltung des DTK 1888 e.V., LV: DCN, Sektion Würzburg. Geschützt vom VDH und der FCI.**

### Vorschau:

**Anfang Januar 2024: Winterwanderung.** Genauere Informationen folgen noch auf unserer Homepage.

### Hinweis

Liebe Mitglieder!

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Homepage, die Sie unter [www.dcn-wuerzburg.de](http://www.dcn-wuerzburg.de) einsehen können!

Für unsere Würzburger Züchter und Rüdenbesitzer gibt es eine eigene Seite. Ebenso für Wurfankündigungen und Wurfmeldungen. Wer diesen Service nutzen möchte, wende sich bitte an den Sektionsvorsitzenden.

### Berichte:

#### Vielseitigkeitsprüfung in Eschenau – 2. September 2023

Den Prüfungsmonat September eröffnete die jährliche Vielseitigkeitsprüfung (Vp) unserer Sektion. Sechs Gespanne trafen sich am frühen Morgen zum „Dackelabitur“ im Gasthaus „Zum Böhlgrund“ im schönen Steigerwald. Eine bestandene Vp ist sozusagen das Sahnehäubchen in der Ahnentafel, denn sie verlangt dem Teckel, aber auch dem Hundeführer, viel ab. Es gilt, in den Fächern Schweißarbeit, Spurlaut, Stöbern und Gehorsam sein Können zu zeigen. Das kostet vor allem den Hundeführer viel Schweiß und Nerven und erfordert im Vorfeld eine längere Einarbeitung. Und dennoch kann am Prüfungstag selbst trotz fleißigen Übens viel passieren.

Die Prüfung fand im Staatsforstrevier Oberschwappach/Hundelshausen bei Eschenau im Landkreis Hassberge statt und die Spurlautarbeit in Abtswind, Landkreis Kitzingen. Das Richterteam bestand aus: Elmar Brückner (Obmann), Wolfgang Weis und Hans-Peter Fetz. Prüfungsleiter war Jürgen Reinhart.

Über den Verlauf der Prüfung und die Eindrücke von einem langen, anstrengenden Tag berichtet **Dirk Weiß**, der mit seiner **Rauhaarhündin Adelheid vom Haager Berg FCI verdienter Tagessieger** geworden ist.

„Am 2.9. war es endlich so weit, die VP stand an. Nun würde sich zeigen, ob die Vorbereitung ausgereicht hat.“

Treffpunkt war um 7:30 Uhr in Eschenau. Das Wetter war noch kühl, aber trocken. Nachdem alle 6 Gespanne und die Richter anwesend waren, ging es ins Revier am Zabelstein. Dort wurde an der Bocksberghütte eine große Vesper aufgebaut, um alle Wartenden zu verköstigen. Die Formalitäten wurden erledigt und es erfolgte die



Begrüßung durch den Prüfungsleiter Herrn Reinhart, bei der wir auch über den Ablauf des Tages informiert wurden.



So lachen nur Sieger! Dirk Weiß mit seiner Rauhaardackeldame **Adelheid vom Haagener Berg FCI**, Heidi genannt.

Danach wurden die Startnummern gezogen und ich hatte Glück und zog meine Wunschnummer 3. Es folgte die Begrüßung durch die Richter und im Anschluss daran ging es mit den ersten 3 Gespannen los. Wir wurden zu den Fährten gebracht, der Rest blieb an der Bocksberghütte. Nachdem die ersten beiden Gespanne ihre Fährten gearbeitet hatten, waren meine Hündin Heidi und ich an der Reihe. Wir wurden an der Fährte eingewiesen und dann war es an Heidi zu zeigen, was sie kann. Sie fand auch problemlos zum Stück und hatte damit den ersten Teil der Prüfung bestanden. Wir kehrten zur Bocksberghütte zurück und die nächsten 3 Gespanne machten sich auf den Weg. Die Stimmung der Wartenden war ausgesprochen gut und kollegial. Die Gespräche ließen die Wartezeit auch schnell vergehen. Nachdem alle Gespanne zurück waren, stand der Gehorsamsteil an.

Zuerst wurden alle Hunde einzeln geprüft in Bezug auf Führigkeit und ablegen, wo sie ruhig auf den Führer warteten, der sich außer Sicht begeben hat. Auch die beiden dabei abgegebenen Schrotschüsse brachten Heidi nicht aus der Ruhe. Anschließend erfolgte die Simulation der Treibjagd, auch da zeigte meine Hündin die geforderte Disziplin.

Es folgte der dritte Teil. Dazu fuhren wir in einen anderen Bereich des Revieres. Dort wurde die Stöberarbeit geprüft. Die Hunde wurden einzeln in den Wald geschickt, um zu prüfen, ob sie eine Parzelle weit und selbstständig absuchen. Heidi stöberte am Ende noch Wild auf und war dann erstmal jagen. Finden war allerdings gar nicht erforderlich, sondern nur suchen. Das haben alle Hunde erfolgreich gezeigt. Alle Hunde kamen wieder zügig zurück, so dass wir den Standort zum letzten Teil wechseln konnten.

Wir fuhren ins Revier Abtswind, um dort die Spurlautprüfung als letzten Prüfungsteil zu absolvieren. Das Wetter war inzwischen sonnig und heiß geworden. Das war sowohl für die Hunde, die Führer und alle Helfer

eine Herausforderung. Dank des guten Hasenbesetzes waren wir nach gut 2 Stunden mit diesem letzten Prüfungsteil auch schon fertig.

Zum Abschluss des sehr anstrengenden Tages fuhren wir ins Jagdhaus Ilmbach, um dort in gemütlicher Runde den Prüfungstag ausklingen zu lassen. Wir erhielten unsere Urkunden und Ahnentafeln zurück und erfuhren unsere Bewertung. Damit war der offizielle Prüfungstag beendet.

Ich glaube, ich spreche im Namen aller, wenn ich mich für eine hervorragend organisierte Prüfung beim Prüfungsleiter Herrn Reinhart und allen Helfern bedanke. Ebenso gilt mein Dank den Richtern für ihr faires Richten und den Revierhabern, die ihre Reviere für unsere Hundeprüfung zur Verfügung gestellt haben."

Dirk Weiß



Gruppenbild (von links rechts): Stephan Jehle mit **Candela**, Wolfgang Weis (Richter), Oliver Schwarm mit **Zwackelmann**, Elmar Brückner (Richterobmann), Hans-Peter Fetz (3. Richter und Richteranwalt), Ralph Reuten mit **Quila**, Jürgen Reinhart (Prüfungsleiter), Albrecht Zöllner mit **Hummelchen**, Dr. Stefanie Grün (Revierführerin Abtswind), Hannes Hoch mit **Ole**, Dirk Weiß mit **Adelheid**.

#### Ergebnis der Vielseitigkeitsprüfung:

<b>Adelheid vom Haagener Berg FCI</b>	268 Pkt. 1.
Preis	
Führer: Dirk Weiß	Tagessieg
<b>Ole vom Kanonenturm FCI</b>	234 Pkt. 2.
Preis	
Führer: Hannes Hoch	
<b>Quila vom Hof Härter</b>	225 Pkt. 2.
Preis	
Führer: Ralph Reuten	
<b>Candela vom Kanonenturm FCI</b>	221 Pkt. 2.
Preis	
Führer: Stephan Jehle	

#### **Stöberprüfung in Kitzingen – 23. September 2023**

Nach sieben Jahren fand wieder einmal eine Stöberprüfung in unserer Sektion statt. Das Revier befand sich im „Klingenwald“ in Kitzingen. Fünf Dackel stellten sich dieser Prüfung und vier konnten sie bestehen. Prüfungsleiter war Philipp Hannemann, das Richterteam setzte sich zusammen aus: Jürgen Reinhart (Arnstein), Ulf Magnus Wolkersdorfer (Walsrode) und Karlheinz Müller (Ohrenbach).



Tagessieger wurde Yannick Heller mit seiner Kurzhaarhündin **Amsel von den Mönchswaldjägern FCI**, der den folgenden Bericht über den Prüfungstag verfasst hat:

Am Morgen des 23.09.2023 wurden fünf Hunde mit ihren Führern bei bestem Sonnenschein am Golfplatz in Kitzingen zur Stöberprüfung des DCN Würzburg empfangen. Nachdem die Formalitäten geklärt waren, ging es zum Schießplatz, dem Ausgangspunkt für den restlichen Tag.



Amsel und ich bekamen die erste Startnummer und durften den Anfang machen. Eigentlich gar nicht so schlecht – da hat man gar nicht viel Zeit nervös zu werden.

Als erstes ging es um die Leinenführigkeit. Dabei sollte Amsel frei bei Fuß neben mir gehen. Amsel war sichtlich irritiert von den Prüfern und ich hatte große Mühe, meinen Hund bei mir zu behalten. Das gab natürlich Abzug in der B Note, aber was soll's, Hauptsache geschafft.

Bei den Prüfern angekommen, musste Amsel alleine auf meinem Jagdrucksack fünf Minuten abgelegt warten, während ich mich versteckt habe und zwei Schüsse abgegeben wurden. Ich denke, bei dieser Disziplin hat fast jeder Hundeführer die ein oder andere Schweißperle auf der Stirn gehabt, da ein Entfernen des Hundes vom Platz das Ausscheiden bedeutet.

Erleichtert durfte ich mit meinem Hund wieder auf die Wartebank, bis wir alle gemeinsam beim Standtreiben geprüft wurden.

Nach den Gehorsamsfächern waren noch vier Hunde im Rennen und alle Zwei- und Vierbeiner gingen gemeinsam zu den jeweiligen Parzellen, in denen das Wild aufgestöbert werden sollte.

Alles in allem hat das bei allen sehr gut geklappt. Die eine oder andere Parzelle war zwar wildfrei, das war allerdings die Ausnahme. Es war doch einiges an Rehwild im Revier und die Hunde konnten Wild finden. Bei diesen ausgezeichneten Prüfungsbedingungen und der guten Organisation und Disziplin, konnten wir das Prüfungsgeschehen doch ziemlich bald und im Großen und Ganzen sehr erfolgreich beenden.

Beim gemeinsamen Essen im Gasthof Leicht in Biebelried wurden dann die Urkunden und Medaillen überreicht.

Recht herzlichen Dank an die Prüfer und alle, die bei der Organisation und Durchführung mitgeholfen haben, um uns allen diesen schönen Prüfungstag zu ermöglichen!

Horidoh,

Yannick Heller

#### **Ergebnis der Stöberprüfung:**

**Amsel v. d. Mönchswaldjägern FCI** 96 Pkt. 1. Pr  
Führer: Yannick Heller Tagessieg

**Artemis vom Stöberjäger FCI** 88 Pkt. 1. Pr  
Führerin: Constanze von Thuemmler

**Karl Hubertus vom Kanonenturm FCI** 88 Pkt. 1. Pr  
Führer: Stephan Jehle

**Zwackelmann vom Weigler Wald** 88 Pkt. 1. Pr  
Führer: Oliver Schwarm

Danke!

2023 geht zu Ende, Zeit auf unser Dackeljahr zurückzublicken: auch in diesem Jahr haben wir ein umfangreiches Angebot für unsere Mitglieder und Dackelfreunde präsentiert. Unsere Zuchtschauen, Ausbildungsangebote zur BHP, Gebrauchsausbildung und Prüfungen haben großen Zuspruch gefunden. Dafür braucht es bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung viel Engagement und helfende Hände.

Eure leckeren Kuchen und Brotzeiten, eure Mithilfe bei der Vorbereitung und vor Ort, euer Organisationstalent sind ein wesentlicher Grund für unsere erfolgreiche Arbeit. Aber auch die Prüfungsleiter, Richter, Ausbilder, Revierpächter und Förster, die unsere Sektion mit Rat und Tat unterstützen sind unverzichtbar! Für all diese Unterstützung möchte ich mich bei euch allen herzlich bedanken!

Zum Abschluss fehlen noch die Freunde und Mitglieder unserer Sektion. Auch ihr seid unverzichtbar, indem Ihr und eure vierbeinigen Begleiter an den Sektionsaktivitäten aktiv teilnehmt! Danke!

Die Sektion Würzburg wünscht allen Mitgliedern, Familienangehörigen und Freunden eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Für 2024 weiterhin viel Freude mit unseren kleinen Lieblingen.

Jürgen Reinhart  
Sektionsvorsitzender

## Unsere Grüne Seite

### Spurlautprüfung Sp

Die Prüfung findet im Zeitraum von 01.08. bis 30.04. statt. Der teilnehmende Dackel muss mindestens 5 Monate alt sein und die Schussfestigkeitsprüfung absolviert haben.

Es werden 15 Hunde je Richtergruppe geprüft.

Die Prüfung muss von drei Richtern abgenommen werden. Hiervon müssen zwei Richter in der DTK-Richterliste aufgeführt sein. Der dritte Richter kann ein JGHV Verbandsrichter (Fachrichtung Spur), ein ausländischer Teckelrichter oder ein DTK Richteranwalt sein.

Die Spurlautprüfung ist eine Anlagenprüfung. Nase, Spurwille und Spursicherheit sind die Prüfungskriterien auf der Hasenspur in einem Feldrevier.

Der zu prüfende Hund darf den Hasen nicht eräugt haben. Richter, Hundeführer und Helfer gehen in einer Treiberkette durch das Suchengelände. Alternativ oder ergänzend dürfen die Hasen auch mit Wärmebildtechnik und mittels Drohnen detektiert werden.

Nachdem ein Hase hochgemacht wurde, begibt sich der Hundeführer, nach Aufforderung durch einen Richter, in die Nähe der Hasenspur und lässt seinen Hund frei suchen. Der Richter soll den Hund und Hundeführer bei der Aufnahme der Spur unterstützen. Der Hund soll die Spur aufnehmen und ihr lauthals folgen. Hat der Hund die Spur aufgenommen, darf der Hundeführer seinen Hund nur auf Weisung eines Richters folgen.

Jedem Hund steht ein Hase zu, um seinen Spurlaut zu beweisen. Ein zweiter Hase kann durch den Richter zur besseren Beurteilung der Arbeit des Hundes gegeben werden. Den Hunden, die auch nach dem zweiten Hasen noch keinen Spurlaut nachgewiesen haben, können die Richter nach eigenem Ermessen maximal einen dritten Hasen geben. Die Anzahl der zu gewährenden Hasen richtet sich nach dem Hasenbesatz der Prüfungsreviere.

Wurde ein Hund an zwei Hasen geprüft, so gilt die höchste Wertung an einem Hasen. Zeigt der Hund erst am dritten Hasen genügend oder bessere Arbeit, kann für Nase und Laut maximal die Leistungsziffer 3 vergeben werden.

Die Boden- und Witterungsverhältnisse sind bei der Bewertung der Arbeiten zu berücksichtigen.

Die Bewertung erfolgt nach Fachwert- und Leistungsziffern:

Nase	Leistungsziffer	4 Fachwertziffer	10
Spurlaut	Leistungsziffer	4 Fachwertziffer	9
Spurwille	Leistungsziffer	3 Fachwertziffer	3
Spursicherheit	Leistungsziffer	3 Fachwertziffer	3

Die LZ 4 für Nase darf nur vergeben werden, wenn der Hund unter normalen Bedingungen zügig und gut auf ca 400m die Hasenspur hält. Auf dieses Fach muss besonderer Wert gelegt werden, da Hunde, die selbst bei gutem Wind die Spur immer wieder verlieren, in der Regel eine kurze Nase haben.

Die LZ 4 für Spurlaut darf nur vergeben werden, wenn der Hund anhaltend laut die Hasenspur verfolgt. Unterbrechungen im Laut beim Abkommen von der Spur werden nicht als Fehler gewertet.

Der Hund muss ausreichend weit zu hören sein. Hunde, die auch laut sind, wenn sie von der Spur abkommen, dürfen die LZ 4 nicht erhalten.

Vermuten die Richter, dass der Hund waidlaut ist, ist dieser im wildleeren Gelände zu prüfen. Bestätigt sich diese Vermutung, so ist die Prüfung nicht bestanden. Der Grund ist im Richterbericht zu vermerken.

Die LZ Spurwille darf nur vergeben werden, wenn der Hund sich immer wieder bemüht, die einmal aufgenommene Spur weiterzubringen. Der Hund soll durch Bogenschlagen zu erkennen geben, dass er die Spur wiederfinden und wiederbringen will.

Die LZ 4 in Spursicherheit darf nur vergeben werden, wenn der Hund ununterbrochen die Spur sicher arbeitet.

Die Leistungsziffer in den einzelnen Fächern sind entsprechend der Leistung abzustufen. Arbeiten unter 100 m reichen nicht aus. Nur bei schwierigen Verhältnissen (kein Bewuchs, trockener Acker, stürmisches Wetter) können die angegebenen Längen unterschritten werden.

Für den ersten Preis sind Nase 40, Spurlaut 36, Spurwille 9 und Spursicherheit 9 gesamt 94 Punkte erforderlich.

Für den zweiten Preis sind Nase 30, Spurlaut 27, Spurwille 6 und Spursicherheit 6, gesamt 69 Punkte erforderlich.

Für einen dritten Preis sind Nase 20, Spurlaut 18, Spurwille 6 und Spursicherheit 3, gesamt 47 Punkte erforderlich.

## Hinweise für Zuchtschau- und Prüfungsteilnehmer

Wenn Sie sich zur Teilnahme an einer Prüfung oder Zuchtschau entschließen, so haben Sie folgende Meldegebühren an die jeweilige Sektion zu entrichten:

### Nenn gelder

Schussfestigkeitsprüfung	15,00
Wassertest	20,00
Spurlautprüfung	60,00
Eignungsbewertung BhFK/95	60,00
Schweißprüfung	80,00
Schweißprüfung Fährtenhund	80,00
JBN	20,00
Schweißprüfung 40 Std.	90,00
Schweißprüfung ohne Richterbegleitung / 20	80,00
Schweißprüfung ohne Richterbegleitung / 40	100,00
Einarbeitung auf Schwarzwild (ESW)	50,00
Verbandsschweißprüfung	120,00
Vielseitigkeitsprüfung	100,00
Vielseitigkeitsprüfung ohne Spurlaut	90,00
Int. Vielseitigkeitsprüfung	200,00
Stöberprüfung	60,00
Waldsuche	60,00
Kaninchenschleppe herausziehen	50,00
Begleithundeprüfung G	50,00
Begleithundeprüfung S	60,00
Hindernislauf	30,00
Wurfabnahme pro Welpen (+km-Geld à €0,40)	15,00
Zuchtschau	30,00
Spezial-Ausstellung	40,00
Landessieger-Ausstellung	50,00
Zahn- und Rutenstatus	10,00

Bei der Meldung zu Gebrauchsprüfungen ist dem Meldeformular eine Kopie der Vorder- und Rückseite der Ahnentafel beizufügen.

Nichtmitglieder haben bei allen Prüfungen doppelte Gebühren zu entrichten. Zu Eignungsbewertungen sind nur Mitglieder des DCN bzw. des DTK entsprechend der Prüfungsordnung zugelassen.

Ein Hund gilt erst dann gemeldet, wenn die Prüfungsgebühr bezahlt ist.

Zu allen Zuchtschauen und Prüfungen ist für den gemeldeten Hund die Ahnentafel und der Impfpass mit den gültigen Impfungen vorzulegen. Hunde, deren Herkunfts-ort in einen gefährdeten Bezirk für die Haustier-Tollwut fällt, dürfen nicht zu den Veranstaltungen gebracht werden.

Das Mindestalter des Hundes am Tag der Zuchtschau ist 6 Monate.

Der Wunsch, die SchwHK + JBN (Jagdlicher Brauchbarkeits-Nachweis) abzulegen, ist bei der Meldung anzugeben.

Zu Prüfungen, die über den DCN zum DTK gemeldet werden müssen, sind nur Hunde zugelassen, die eine entsprechende Prüfung bereits im Wirkungsbereich des DCN bestanden haben.

Es wird auf die Notwendigkeit des Bestehens einer Hundehaftpflichtversicherung bei Teilnahme an unseren Veranstaltungen und Prüfungen hingewiesen. Der DCN und die Sektionen des DCN können keinerlei Haftung übernehmen.

## Impressum

### DCN Mitteilungen

#### Herausgeber und Verlag:

Dachshund-Club Nordbayern e.V.,  
Schleeknockstr. 20, 95138 Bad Steben.  
Die DCN Mitteilungen erscheinen 6 Mal im Jahr, jeweils zum

1. Januar, 1. März, 1. Mai, 1. Juli, 1. September,  
1. November.

Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

#### Redaktionschluss ist an jedem 5. Tag des Vormonats.

Verantwortlich für den Gesamthalt ist die  
1. Vorsitzende des Dachshund-Club Nordbayern e.V.  
Die Redaktion behält sich das Recht vor, Berichte zu korrigieren oder zu kürzen.

#### Verantwortlich für den Inhalt

##### Dr. Sabine Duschner

Johann-Höllfritsch-Str. 9, 90530 Wendelstein  
Tel. 09129/908829  
Email: [duschner\\_sabine@gmx.de](mailto:duschner_sabine@gmx.de)

##### Geschäftsstelle: Yvonne Vetter

Schleeknockstr. 20, 95138 Bad Steben  
Tel. 0170/9353596  
E-Mail: [geschaeftsstelledcn@gmx.de](mailto:geschaeftsstelledcn@gmx.de)

##### Kassiererin: Anne Unger

Untere Eichbühlstr 1  
96352 Steinberg  
Tel. 0170 5522318  
Email: [anne.unger@yahoo.de](mailto:anne.unger@yahoo.de)

#### Bankverbindung:

Sparkasse Nürnberg,  
DE32760501010001006900 BIC: SSKNDE77XXX

#### Druck: Druckerei Scheffel + Verlag GmbH

Kornburger Str.6, 90530 Wendelstein  
Tel.: 09129-6510 [www.druckerei-scheffel.de](http://www.druckerei-scheffel.de)

Abgabeschluss der Beiträge der Sektionen für die  
**Ausgabe Nr. 1-2024 ist am 5. Dezember 2023.**

Senden Sie bitte die Redaktionsunterlagen rechtzeitig an  
Hubert Zillner,  
Fliederstr. 10, 90530 Wendelstein. Telefon 09129-8236  
Email: [hubert.zillner@zillners.de](mailto:hubert.zillner@zillners.de)

## Internet-Adressen

Dachshund-Club Nordbayern:  
[www.dcn-ev.de](http://www.dcn-ev.de)

Ansbach:  
[www.dcn-ansbach.de](http://www.dcn-ansbach.de)

Coburg:  
[www.dcn-coburg.de](http://www.dcn-coburg.de)

Etzelwang:  
[www.dcn-etzelwang.de](http://www.dcn-etzelwang.de)

Nürnberg:  
[www.dcn-nuernberg.de](http://www.dcn-nuernberg.de)

Oberpfalz:  
[www.oberpfalz-dackel.de](http://www.oberpfalz-dackel.de)

Würzburg:  
[www.dcn-wuerzburg.de](http://www.dcn-wuerzburg.de)